



A1 Network Unified Voice Service

Erweiterung „Call-Pick up“

Funktionsbeschreibung

Datum: 15.03.2013
Autor: Hospodar Andreas
A1 Telekom Austria – Marketing – Integrated Communication & Collaboration



Die Funktion „Call-Pick up“ ermöglicht den Anwendern die Anrufübernahme von Anrufen innerhalb der eigenen Anrufübernahmegruppe („Call-Pick up“ Group).

Dabei unterscheiden wir folgende zwei Varianten welche den Benutzern zu Verfügung stehen:

- **Anrufübernahme eines Anrufes aus der „Call-Pick up“ Group** → der am längsten anstehende Ruf in der „Call-Pick up“ Gruppe, wird als erster übernommen
- **Explizite Anrufübernahme einer angerufenen Nebenstelle** → der am längsten anstehende Ruf bei eine Nebenstelle, wird als erster übernommen

Bei beiden Varianten werden nach der „First come – first serve“ Methode die Abfrage der anstehenden Rufe abgearbeitet.

Beide Varianten können vom gleichen Teilnehmer verwendet werden (Group „Call-Pick up“ und Explizite Anrufübernahme).

Auf Wunsch kann bei beiden Varianten die Anrufübernahme mittels Besetztlampenfeld am SNOM Phone angezeigt werden. Alternativ dazu besteht auch die Möglichkeit die Abfrage der Anrufe mittels USSD **Code (*55#)** vom SIP fähigen Endgerät aus zu steuern.

Die „Call-Pick up“ Anrufübernahme von **mobilen Enderäten** wird NICHT unterstützt.

Ein Teilnehmer kann sowohl gleichzeitig beide „Call-Pick up“ Varianten verwenden, als auch zur gleichen Zeit an zwei „Call-Pick up“ Gruppen teilnehmen.

Anwendungsbeispiel:

Call-Pick up Group CPG (001) = „Call-Pick up“ Nummer für Gruppe (abrufbar von SIP fähigen Endgeräten)

*Teilnehmer 01/123456 300
 01/123456 301
 01/123456 302
 01/123456 303*

Call-Pick up Group CPG (002) = „Call-Pick up“ Nummer für Gruppe (abrufbar von SIP fähigen Endgeräten)

*Teilnehmer 01/123456 300
 01/123456 304*

Mit folgenden Endgeräten kann die Funktion „Call-Pick up“ verwendet werden:

- Snom **3xx** und **7xx**
- A1 Communicator – nur Anrufübernahme mittels **Code (*55#001)** möglich – keine Notifikation
- Call Pickup von den analogen Endgeräte (***#*55#0xx**)
- Mobile Endgeräte werden nicht unterstützt!

Zusatzinfo bzw. Einschränkungen:

Die „Pick up“ Gruppen Nummer darf nicht dieselbe Nummer sein, wie die Durchwahl einer beliebigen Nebenstelle im Rufnummernplan des BAN (Wichtig bei der Erstellung des Rufnummernplanes!)

Die Länge der „**Extension**“ (Durchwahl) der Gruppenrufnummer muss nicht dieselbe Extension Länge der VPN Durchwahl haben, die am BAN konfiguriert ist.



Der **Access Code (Präfixes)** kann dieselbe Nummer wie eine „Call-Pick up“ Gruppen Nr. (0xx) haben.

Interaktion mit anderen A1 NUVS Funktionen

IMS Multiring (konvergenter Festnetz Multiring)

Wenn ein Teilnehmer das Multiring Feature aktiviert hat und auch Teilnehmer in einer „Call-Pick up“ Gruppe ist, erfolgt auch die Benachrichtigung der anderen Teilnehmer welche in derselben „Call-Pick up“ Gruppe sind.

Im Falle, dass der Teilnehmer nur mobiler Teilnehmer ist, kann das Feature „Call-Pick up“ nicht verwendet werden (ein eingehender Anruf zu dem mobilen Teilnehmer (mobile only) wird NICHT bei den FN Teilnehmern angezeigt).

Wenn der Teilnehmer ein kombinierter Teilnehmer ist (Mobil und Festnetz), dann werden die eingehenden Anrufe immer auf alle Geräte zugestellt. Voraussetzung dafür ist, dass ein SIP Endgerät dem Teilnehmer zugeordnet ist.

CS Multiring (mobiler Multiring)

Im Falle, dass der Teilnehmer nur ein mobiler Teilnehmer ist, kann das Feature „Call-Pick up“ nicht verwendet werden (ein eingehender Anruf zu dem mobilen Teilnehmer wird NICHT bei den FN Teilnehmern angezeigt)



Gruppenruf (Hunting Group)

Die Funktion „Call-Pick up“ ist für Gruppenruf Teilnehmer möglich, jedoch wird **NICHT** die Gruppenruf Nummer unterstützt.

The screenshot shows the A1 Business Admin Cockpit interface. The main window is titled "Business Admin Cockpit" and includes a navigation bar with "Network Admin", "Online Rechnung", "Gerätebestellung", "HWR History", and "Rechteverwaltung". The "Benutzer" section is active, showing a list of users and a "Details A1 Gruppenruf" dialog box. The dialog box contains the following information:

- Standard-Festnetzanschluss: Land/Vorwahl/Nummer: + 43 1 2126852 (circled in red, with "NEIN" next to it)
- Warteschlange:
- Präfix: 91
- Rufnummern: (circled in red, with "O.K." next to it)
- Dauer des Läutens: 25
- Modus: Läuten parallel, Läuten sequenziell, Läuten zyklisch (falls Warteschlange ein)

The background interface shows a sidebar with "Benutzer" and "Services" sections, and a main content area with a "Status" column and a "Suchen" button.

Anwendungsbeispiel:

Bei einem eingehenden Anruf wird der Ruf, solange er im Gruppenruf wartet (Warteschlange), nicht bei den „Call-Pick up“ Teilnehmern signalisiert und kann somit auch nicht übernommen werden. Wird der Anruf zu einem Gruppenruf Teilnehmer zugestellt, so gelten die Regeln der „Call-Pick up“ Gruppe. Jeder Teilnehmer der „Call-Pick up“ Gruppe kann somit den Ruf übernehmen.

Alle definierten Überlaufrufnummern des Gruppenrufes (ausgenommen Vermittlungs-Warteschlangenummern) können Teilnehmer in einer „Call-Pick up“ Gruppe sein. Bei einem eingehenden Anruf wird der Ruf bei Überlauf zu einem „Call-Pick up“ Teilnehmer signalisiert und kann somit von einem Teilnehmer aus der „Call-Pick up“ Gruppe übernommen werden.



Vermittlungs-Anwendungen:

Vermittlung als Call Pickup Teilnehmer initiiert Call Pickup

Die Call Pickup Funktion wird auch mit der Vermittlungsfunktion der Vermittlungskonsole unterstützt. Durch die Vergabe der „Queue Nummer“ in der Call Pickup Gruppe können alle angemeldeten Vermittlungsarbeitsplätze die Call Pickup Funktion verwenden.

Hinweise:

- Anrufe in die Vermittlungs - Queue können von anderen Teilnehmern der Call Pickup Gruppe NICHT übernommen werden.
- Für die „Queue Nummer“ muss IMMER der Modus „Aktiv ohne Signal“ ausgewählt werden!
- Vermittlungsstellen die nicht angemeldet sind, müssen zusätzlich in die gewünschten Call Pickup Gruppe provisioniert werden, damit der Teilnehmer (nicht als Vermittlungsstelle angemeldet) die Call Pickup Funktion auch verwenden und somit die Anrufe der Call Pickup Gruppe übernehmen kann.
- Gilt für Direkt und Wartelistenmodus gleich

Administration im Network Admin:

The screenshot shows the 'Business Admin Cockpit' interface for 'Network Admin'. The user is logged in as 'uk30731@a1telekom.at'. The 'CALL PICKUP bearbeiten' dialog box is open, showing the following details:

Name: Cpgj_Queue Verzögerung: 0

Nr.	Rufnummer:	Modus:
1	436641863826	Aktiv ohne Signal
2	436641863828	Standard
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		

The dialog box has 'OK' and 'Abbrechen' buttons at the bottom.



Vermittlungskonsole (Modus „Direkt“) als Call Pickup Teilnehmer – Call Pickup wird von einem Teilnehmer der Gruppe initiiert

Im „Direkten Modus“ bestehen keine Einschränkungen. Anrufe zur Vermittlungsstelle (Anrufe durch die Warteschlange zur Nebenstelle und direkt zur Nebenstelle) können von den anderen Teilnehmern der Call Pickup Gruppe übernommen werden.

Vermittlungskonsole (Modus „Warteliste“) als Call Pickup Teilnehmer – Call Pickup wird von einem Teilnehmer der Gruppe initiiert

Im Falle, dass der Call Pickup Teilnehmer als Vermittlungsstelle im „Wartelistenmodus“ eingeloggt ist, ist die Funktion Call Pickup für die Anrufübernahme der anderen Call Pickup Teilnehmer nicht möglich, während der Anruf in der Warteschlange wartet. Wenn die Vermittlungsstelle den Anruf aus der Warteschlange entgegen nehmen möchte, kann dieser Anruf mittels Call Pickup übernommen werden.

Privatschaltung

Ist der angerufen Teilnehmer ein Teilnehmer in einer „Call-Pick up“ Gruppe mit aktivierter Privatschaltung und der eingehende Anruf ein „Privater Anruf“ (MSISDN), dann

- werden die anderen Teilnehmer der „Call-Pick up“ Gruppe NICHT benachrichtigt
- kann der eingehende Anruf nicht von anderen Mitgliedern der „Call-Pick up“ Gruppe übernommen werden

Ring Back Tone (RBT)

Die Funktion „Call-Pick up“ mit Multiring und Ring Back Tone wird unterstützt.

Anrufweiterleitung (Call Transfer)

Ist der A1 NUVS Teilnehmer ein Mitglied in einer „Call-Pick up“ Gruppe und erhält einen „weitergeleiteten“ Anruf (Call Transfer), wird die Benachrichtigung akustisch und optisch an alle Mitglieder der „Call-Pick up“ Gruppe signalisiert. Alle Mitglieder der „Call Pick up“ Gruppe sind berechtigt, den Anruf entgegenzunehmen.

Rufumleitung (Call Forwarding)

Ist der A1 NUVS Teilnehmer ein Mitglied in einer „Call-Pick up“ Gruppe und erhält einen „umgeleiteten“ Anruf (Call Forwarding), wird die Benachrichtigung akustisch und optisch an alle Mitglieder der „Call-Pick up“ Gruppe signalisiert. Alle Mitglieder der „Call-Pick up“ Gruppe sind berechtigt, den Anruf entgegenzunehmen.

Dimensionierung

Maximale Anzahl der Teilnehmer in einer „Call-Pick up“ Gruppe:

- Anzahl der „Call-Pick up“ Gruppen je BAN = 99
- Anzahl der Teilnehmer in einer „Call-Pick up“ Gruppe = 15

(Anmerkung : ein A1 NUVS Teilnehmer kann in mehreren „Call-Pick up“ Gruppen sein (max. 15).